



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe.

Schiller, Friedrich

1902-02-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 20. Februar 1902.

58. Vorstellung im Abonnement A.

Kabale und Liebe.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Präsident von Walter, am Hofe eines deutschen Fürsten	Herr Ernst.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Köhler.
Hofmarschall von Kals	Herr Bösch.
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Frl. Lissl.
Wurm, Haussekretär des Präsidenten	Herr Edelmann.
Miller, Stadtmusikant	Herr Jacobi.
Dessen Frau	Frl. L'Arronge.
Louise, dessen Tochter	Frl. Wittels.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Frau De Lanf.
Ein Kammerdiener des Fürsten	Herr Tietzsch.
Ein Kammerdiener der Lady	Herr Welde.
Diener des Präsidenten	Herr Loberg.

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdiener.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze:		Nicht nummerirte Plätze:	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperrsitg im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	" 5.— "	Sperrsitg im II. Parquet	" 2.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Balconie	" 1.50 "
2. und 3. Reihe	" 1.50 "	Gallerieloge	" .80 "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 2.50 "	Gallerie	" .40 "
Loge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 21. Februar 1902. 57. Vorstellung im Abonnement B.

LAKME.

Oper in 3 Akten von Emond Gondinet und Philipp Gille. Deutsch von F. Gumbert. Musik von Leo Delibes.

Anfang 7 Uhr